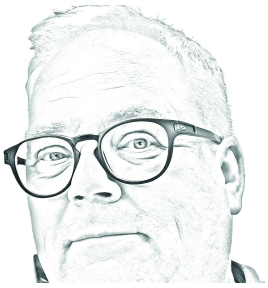
Nr. 31 / 02.07.2021
Dieser Newsletter wird an 918 Abonnenten versandt.

Jahrgangslotterie



Nachdem das Jahr bereits kräftig vorangeschritten ist, (was in coronabedingter Käfighaltung gar nicht weiter auffiel) und wir in 6 Monaten bereits Silvester hinter uns haben stellt sich der Fachhandel markenübergreifend die Frage, ob und wann 2021er Modelle vor dem Jahreswechsel deutschen Boden erreichen werden.
Dem einschlägigen Fachhandel erzähle ich damit nichts Neues, unter unsere Newsletter-Lesern gibt es aber auch Endkunden. Und die fragen sich angesichts von teilweise immer noch gespenstisch leeren Ausstellungräumen, ob das Modelljahr 2021 überhaupt noch geliefert wird. Oder einfach ausfällt, und bereits im Dezember der 22er Jahrgang nachrückt.

Tatsächlich ist das eine einmalige Situation. Bisher tauchten regelmäßig im Spätsommer erste Erlkönigfotos auf, im Herbst folgten die Präsentationen für Fachhandel und Presse. Danach dauerte es normalerweise nicht mehr lange, bis die ersten frischen Modelle beim Händler standen und anlässlich diverser Frühjahrsaktionen für Stückzahlen und Umsatz sorgen sollten.

Und heute? Wenn ich mit den Händlern spreche, höre ich unterm Strich immer den gleichen Tenor: Ja, wir könnten momentan verkaufen wie nie – nein, niemand kann uns sagen, wann die nächste Lieferung eintrifft. Ja, mit dieser Gesamtsituation sind wir unzufrieden.
Natürlich gab es in dieser Branche schon immer Lieferverzögerungen, seit die Modelle nicht mehr in einer Fabrik gefertigt, sondern aus weltweit zusammengekauften Komponenten komplettiert werden. Wenn da ein Rädchen hakt, stoppt alles.

Auch Naturkatastrophen haben schon massiv in die Vorfreude kaufwilliger Biker eingegriffen. Ein Erdbeben in Japan zum Beispiel brachte vor einem halben Dutzend Jahren bei Honda die Fließbänder aus dem Takt und sorgte für die damals sehr gefragte Africa Twin zu einem ärgerlichen Lieferstopp.

Aber dann konnte man relativ schnell verkünden: Die Reparatur des beschädigten Werkes dauert soundso lange, die Seefracht der dann wieder produzierten Maschinen noch einmal eine klare Anzahl an Tagen. Also stehen am Tag X wieder Fahrzeuge beim Händler.
Darauf konnte man sich freuen. Das geht heute nicht mehr. Denn bis auf ein paar ganz wenige

Marken (BMW z.B.) hat die gesamte Branche als wichtigstes Werkzeug zur Bestimmung verbindlicher Liefertermine nur eine Kristallkugel.

Klasse, sagt da der gerade diplomierte BWLer, Verknappungen waren doch schon immer verkaufsfördernd. Was ja nicht ganz falsch ist. Wenn aber aus der Verknappung eine Modelllotterie wird, weil Niemand etwas Verbindliches sagen kann, darf oder will, während die Saison zügig ihrem Ende entgegen geht, könnte es vielleicht sein, dass sich mancher Neumotorradfahrer doch lieber die sündteure Golfausrüstung oder ein Segelboot kauft.

Obwohl - dieser Gedanke ist vielleicht auch nicht richtig. Können Bootsbauer und Golfschlägerproduzenten eigentlich liefern? Ich weiß es nicht.

Und – um auf das ursprüngliche Thema zurückzukommen – was kommt jetzt eigentlich, wenn wieder mal was kommt? Die 2021er Late Edition, oder gleich die 2022-Kollektion. Ich weiß es auch nicht - und damit bin ich scheinbar nicht allein.

Muss ein Supersportler, wenn er endlich im Dezember ausgeliefert wird, eigentlich Winterreifen montiert haben?

Manchen Händlern treibt die Liefer- und Modellsituation Angstperlen auf die Stirn und sie hoffentlich nicht unverschuldet in die Insolvent.

Ach was, alles Gejammere, sollen sie doch in der Werkstatt ihre Brötchen verdienen. Arbeit ist ja angeblich genug da.

Das schon, aber – das hatten wir an dieser Stelle erst kürzlich – es fehlen die Fachleute, die sie erledigen.

Mein Fazit (passt nicht nur für unsere Branche): Erst in Zeiten wie diesen offenbart sich in vielen Dingen, wie perfekt vorher alles funktioniert hat.

Schönes Wochenende
Mathias

Es bleibt dabei: Heul leiser, Raser!

Der Bundesgerichtshof hat mit Entscheidung vom 17.2.2021 die Regelung des § 315d Strafgesetzbuch zum illegalen Kfz-Rennen (hier: sog. Alleinrennen) als verfassungskonform abgesegnet. Wie schon einige Gerichte zuvor, stellt der BGH klar, dass ein Renncharakter

vorliegen muss.

Der Raser muss also auch absichtlich mit Renngeschwindigkeit und das über eine nicht ganz unerhebliche Strecke unterwegs sein. Bekanntlich wird bei einer Verurteilung das Auto bzw. Motorrad beschlagnahmt und danach zu Gunsten der Staatskasse verwertet.

Rechtsanwalt Andreas Bludau

Buchhaltung Krankenkasse Rentenversicherung
Sozialabgaben Löhne Ablage An/Abmeldungen
IS Iris Schaller
Haben Sie nicht Wichtigeres zu tun?
Wir entlasten Sie und erledigen zuverlässig, pünktlich und diskret alle laufenden Terminsachen.
Büro- und Kontierungsservice Iris Schaller
Spezialisiert auf Lohnabrechnung und Buchhaltung für Motorrad- und Kfz-Betriebe
Donaustr. 26 • 90451 Nürnberg • Tel. (0911) 64 11 45 70
iris.schaller@lohn-schaller.de • www.lohn-schaller.de

Überarbeitete Honda Monkey 125 für Modelljahr 2022
Honda Super Cub 125 fit für Euro 5

Wie schon bei der Honda MSX125 vollzogen, wird nun auch die kultige **Monkey 125** für das neue Modelljahr aufgefrischt. Auch sie erhält den Motor mit 5-Gang Getriebe, der mit neuer Ansaug-Luftführung und optimiertem Auspuff samt Katalysator nun die Euro 5 Abgasnorm erfüllt. Der luftgekühlte Einzylinder liefert bei 6.750 U/min. eine maximale Leistung von 9,5 PS und beschleunigt die Monkey auf eine Höchstgeschwindigkeit von etwa 91 km/h.

Mit dem neuen Fünfganggetriebe, welches die alte 4-Gang-Schaltbox ersetzt, kann die Monkey niedertouriger und harmonischer gefahren werden. Der ohnehin schon niedrige Kraftstoffverbrauch liegt nun bei 1,5 Liter pro 100 km (gemessen im WMTC-Modus), was auch in der Praxis noch Verbräuche mit einer 1 vor dem Komma realistisch erscheinen lässt.

Geblieben sind der stabile Stahlrahmen in Kombination mit der Upside-Down-Gabel und einer Ovalrohr-Hinterradschwinge sowie die 12-Zoll Gussräder. Für das Modelljahr 2022 erhalten die Stereo-Federbeine stärkere Federn sowie neue Dämpfergummis, um auch in leichtem Gelände ein Durchschlagen zu verhindern. Zur Ausstattung der neuen Monkey gehört nun serienmäßig ein

neuer und praktischer Rohrgepäckträger mit 3 kg Traglast.

Zu den bisherigen Farben „Banana Yellow“ und „Pearl Nebula Red“ gesellt sich für 2022 „Pearl Glittering Blue“ neu dazu. Auch das zweifarbige Lackdesign am Tank wurde leicht verändert, am „Schwung“ nach oben kann man so den neuen Jahrgang erkennen.

Zum Preis der Monkey 125 in Deutschland gibt es indes von Honda noch keine Angabe, in Österreich wurde dieser allerdings bereits mit 4.190 € festgelegt. Nachdem vom Modelljahr 2021 auch aufgrund von Corona kaum Modelle ausgeliefert wurden, haben die Preise für junge gebrauchte Monkeys bereits diesen Wert überschritten, neue Monkeys wurden sogar zu Kursen über 5.000 € angeboten.

Ebenfalls überarbeitet hat Honda die erst 2018 neu angelaufene **Super Cub 125** im Retro-Look des mit über 100 Millionen Exemplaren meistgebauten motorgetriebenem Fahrzeug weltweit. Auch hier war eine Überarbeitung des luftgekühlten SOHC-Einzylinder-Viertakt-Triebwerks nötig, um die Euro 5 Einstufung zu erreichen. Mit 10 PS Leistung und einem Verbrauch von nur 1,5L pro 100 km erlaubt selbst der kleine 3,7L Tank unter der Sitzbank eine Reichweite von weit über 200 km.

Neu für das Modelljahr 2022 sind die Doppelsitzbank sowie die Fußrasten für den Beifahrer, die aus der Solo-Maschine einen Zweisitzer machen. Um weiterhin praxisgerechten Fahrkomfort sicher zu stellen, erhielten die Vorderradaufhängung als auch die Stereo-Federbeine eine angepasste und optimierte Abstimmung.

Der Preis für die neue Super Cub im Farbschema Matt Axis Grey Metallic mit roter Sitzbank steht noch nicht fest, dürfte aber im Bereich des Vorgängermodells bei rund 3.700 € liegen.

H***ondas Super Cup ist mit über 100 Millionen gebauten Exemplaren das weltweit meistgebaute Motorradmodell. Am Retrostyle hat sich nicht viel geändert.***

Galt früher als Fahrerlager- und Wohnmobilmoped mit 50 ccm. Heute rennt die 9,5 PS starke Monkey 125 autobahntaugliche 91 km/h.

Yamaha-Motor für Kleinflugzeuge

Yamaha Motor und ShinMaywa Industries, Ltd. haben eine Vereinbarung zur gemeinsamen Forschung für Kleinflugzeuge der nächsten Generation unterzeichnet.
ShinMaywa Industries, Ltd. ist ein japanischer Mischkonzern, der im Geschäftsbereich Transportausrüstung, derzeit in Asien und Nordamerika tätig ist und über 70 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Flugzeugen, Spezialfahrzeugen und Kabelverarbeitungssystemen hat.

Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Yamaha Motor nach Möglichkeiten suchen, seine Kleinmotorentechnologien an die Luftfahrtindustrie anzupassen.

ShinMaywa wird seine Engineering-Technologien und sein Know-how – erworben durch die Entwicklung von Amphibienflugzeugen und verschiedenen anderen Flugzeugtypen – an die Entwicklung von Konzepten, den Bau von Prototypen, die Durchführung von Tests, die Verifizierung autonomer Technologie und mehr für kleine Flugzeuge anpassen.

Beide Unternehmen werden dieses gemeinsame Forschungsvorhaben nutzen, um Möglichkeiten für die Kommerzialisierung von Kleinflugzeugen der nächsten Generation zu erkunden, wobei die Richtung und Zukunft des Projekts auf der Grundlage des Marktinteresses und anderer Faktoren berücksichtigt werden.

In eigener Sache:
die E-Mail-Adresse ~~satz@zweirad-online.de~~ wurde abgeschaltet. Bitte bei der Einsendung gewerblicher Anzeigen nur noch die E-Mail-Adresse **info@zweirad-online.de** verwenden.

Fränkisches Motorradwanderbuch
Der Countdown läuft

Die zweite Auflage des Fränkischen Motorradwanderbuches dürfte in Kürze vergriffen sein. Aktuell gibt es noch einen Lagerbestand von **knapp 35 Exemplaren.**

Höchste Zeit, sich ein Exemplar mit 10 Tourenvorschlägen und Karten in Franken zu sichern, denn eine dritte Auflage wird es definitiv nicht geben.

Bestellung im Buchshop

Aktionswochen Bannerwerbung bis 31.Juli 2021
jetzt mit günstigen Paketpreisen!

Aktionspreise für Bannerwerbung

ZWEIRAD
Die fränkische Motorradzeitung

Die nächste Ausgabe ...

... erscheint am Donnerstag, 08.07.2021

Vorgesehene Themen

Neue Termine im Bikerkalender

BMW Modelljahr 2022

Unfallakte

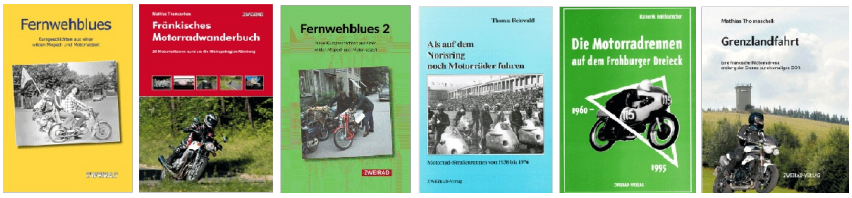
Bikerrecht: Betriebserlaubniserlöschungsrecht

Alles, was wichtig war, ist - und sein wird.

Änderungen aus aktuellem Anlass möglich.

Unser Buchangebot: Geschichten - Rennsport - Touren

Alle Bücher kannst du hier bequem online bestellen.



Das Juniheft ist online

Das Juniheft ist nicht nur elektronisch, sondern auch in Papierform inzwischen vollständig verteilt und damit an den üblichen Abgabestellen erhältlich.

Das Heft als PDF zum Download

ZWEIRAD-VERLAG
Steubenstraße 26
90763 Fürth
0911 3072970
info@zweirad-online.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf ZWEIRAD-VERLAG angemeldet haben.

Ihre Präferenzen aktualisieren | Abmelden

Gesendet von sendinblue